

Schulnachrichten.

A. Zur Chronik*).

Das Schuljahr 1866/67 wurde am 10. April pr. a. mit einer allgemeinen Schulandacht von dem Director eröffnet, die versetzten und neu aufgenommenen Schüler in die betreffenden Classen eingeführt und dort von den Ordinarien mit dem Stundenplane, der Classenordnung und der Schulordnung bekannt gemacht.

Am 27. April Abends starb unser verehrter Curator Herr Kaufmann Eduard Wothmann, der sich durch vieljährige warme Theilnahme und treue Fürsorge ein dankbares Andenken in den Herzen der Lehrer und Schüler der Anstalt gegründet. Seine Beerdigung fand am 30. April Nachmittags statt, und begleiteten den Leichenzug auch unsere Lehrer und Schüler.

Am 5. Mai wurde der prov. Lehrer Candidat Gauhl zum 10. Mai zum Heere einberufen, und wurden von diesem Tage ab seine Lectionen dem Candidaten Dr. Schemmel zur Vertretung übertragen.

*) Da die mündliche Abiturienten-Prüfung erst am 23. März 1866, also nach dem am 15. bis 17. März abgehaltenen öffentlichen Examen stattfand, so konnte der Ausfall derselben im vorigen Programm nicht mehr mitgetheilt werden. Geprüft wurden:

Karl Bursian, ev., von hier, 17½ Jahr alt, ¾ Jahr in der Schule und in Prima, genügend bestanden. Steuerfach.

Wilhelm Hoffmann, ev., von hier, geb. in Rothenburg, 17¼ Jahr alt, 12 Jahr in der Schule und 2 Jahr in Prima, genügend bestanden. ?

Max Scholz, ev., geb. in Slawenitz, 18¼ Jahr alt, 9½ Jahr in der Schule und 2 Jahr in Prima, gut bestanden. Handlung.

Emil Schreiber, kath., von hier, 17¾ Jahr alt, 7½ Jahr in der Schule und 2 Jahr in Prima, genügend bestanden. Beamtenstand.

Auf Grund der Ministerialverfügung vom 15. Mai meldet sich ein militairpflichtiger Abiturient am 26. Mai, dessen schriftliche Prüfungsarbeiten vom 28. Mai ab gefertigt wurden und dessen mündliche Prüfung am 6. Juni Nachmittags stattfand, leider mit nicht günstigem Erfolge.

Vom 2. Juli ab mußte Colledge Dr. Grosser, als Geschworne einberufen, bis zum 13. Jul vertreten werden.

Vom 9. bis 13. Juli fertigten die Abiturienten ihre schriftlichen Prüfungsarbeiten.

Am 7. Juli hatte der Director die Freude, die Summe von 38 Thlr. 8 Sgr. zu gleichen Theilen an den Central-Frauenverein und an den Landwehrfamilien-Unterstützungsverein als patriotische Beiträge unserer großentheils nicht eben wohlhabenden Schüler einsenden zu können.

Am 12. Juli wurde der von der W. Stadtverordneten-Versammlung an Stelle des verstorbenen Kaufmanns Herrn Wothmann zum Curator unserer Anstalt erwählte Herr Kaufmann Lashwitz von dem Stadtschulrath Herrn Dr. Wimmer feierlich eingeführt. Mit Hoffnung und Vertrauen sieht das Lehrer-Collegium seiner Wirksamkeit entgegen, die er bereits in anderen Beziehungen so thatkräftig bewährt hat.

Am 14. Juli begannen die Sommerferien, welche wegen der hier herrschenden Cholera von der k. Regierung und dem k. Prov.-Schul-Collegium bis zum 25. August (dann bis zum 29. August) verlängert wurden. Als am 30. August die Schule wieder eröffnet wurde, fehlten von den damals 504 Schülern der Realclassen nicht weniger als 190 und von den 193 Schülern der Vorbereitungsclassen 69, zusammen also 262 Schüler, d. h. über 37 Procent, meist aus Furcht vor der Seuche, z. Th. selbst bedroht in der nächsten Nähe, wie denn auch wirklich 7 unserer Schüler dieser Krankheit als Opfer fielen.

Die anfangs auf den 31. August, später wegen der aus Gesundheitsrücksichten verlängerten Ferien auf den 29. Septbr. angelegte mündliche Prüfung der drei Abiturienten findet statt.

1. Gustav Finz, alt $17\frac{1}{3}$ Jahr, $11\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule, 2 Jahr in Prima, von hier, vorzüglich bestanden, widmet sich der Handlung;
2. Gustav Gasch, alt $20\frac{1}{12}$ Jahr, $6\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule, 2 Jahr in Prima, aus Biala, gut bestanden, widmet sich der Landwirthschaft;
3. Paul Knappe, alt $16\frac{7}{8}$ Jahr, 9 Jahr auf der Schule, 2 Jahr in Prima, von hier, vorzüglich bestanden mit Erlaß der mündlichen Prüfung, widmet sich dem Baufach.

Die ihnen zur schriftlichen Bearbeitung gestellten Prüfungsarbeiten waren:

1. Deutsch: Der Rückblick auf unsere Vergangenheit kann uns dienen zur Belehrung, zur Warnung und zum Troste.
2. Französisch: Philippe Auguste.
3. Englisch: Exercitium.
4. Mathematik: a) Drei Brüder, von denen jetzt der älteste 18, der mittlere 16, der jüngste 13 Jahre ist, haben jeder 10 Jahr alt ein Geschenk von 1500 Thlr.

erhalten, welches zu $4\frac{1}{2}$ Procent auf Zinsezins verwaltet wird. Sie sollen ein Geschäft gründen, sobald alle drei zusammen 10,000 Thlr. besitzen. Wann wird das Geschäft eröffnet werden?

b) Der Umfang eines Parallelogramms beträgt $18''$, der eine Winkel $47^\circ 20' 20''$, die Diagonale aus diesem Winkel $8,5$ Zoll. Die Seiten zu berechnen.

c) Die Gleichung einer Hyperbel zu bestimmen, von welcher die Brennpunkte und eine Tangente ihrer Lage nach gegeben sind.

d) Es soll ein Dreieck ABC construirt werden; gegeben sind: der Winkel C und der Radius des eingeschriebenen Kreises r, desgleichen sind zwei Längen m und n gegeben, deren Verhältniß gleich ist dem Verhältniß der aus den Winkelpunkten A und B auf die Gegenseiten gefällten Höhen.

5. Physik: a) Eine Locomotive fährt mit 80 Pfund Dampfdruck auf den Quadratzoll eine Meile weit; die Länge eines Kolbenganges ist $2'$, die Grundfläche jedes der beiden Kolben $1\text{□}'$, die Triebräder $20'$ Umfang. Wieviel Arbeit ist geliefert worden? und wieviel Wasser ist verbraucht worden, wenn die Dichtigkeit des Dampfes bei dem gegebenen Drucke = $0,00306$ ist?

b) Wie ist die Geschwindigkeit des Lichtes durch die Beobachtung der Jupitermonde bestimmt worden?

6. Chemie. Die Verbindungen der Kohlensäure mit den alkalischen Erden.

Die Michaeliserien begannen am 6. Oktober; der Wintercurfus wurde am 16. Oktober eröffnet.

Am 26. Oktober wird dem Primaner R. Beer die durch Beschluß zuerkannte Koska-Prämie gegeben.

Vom 19. November ab fungirte der ordentliche Lehrer Dr. Fiedler als Geschworener und mußte daher bis zum 30. November meist vertreten werden.

Am 4. Dezember wurde der zum siebenten ordentlichen Lehrer berufene Candidat des höheren Schulamts Dr. Bobertag auf dem Fürstenjaale vor versammeltem Magistrate in Gegenwart des Directors von dem Bürgermeister Herrn Dr. Bartsch feierlich vereidigt.

Am 3. Dezember hielt Oberlehrer Dr. Frieße vor der combinirten Prima und Secunda die Agricola-Stiftungsrede über Cartesius.

Am 22. Dezember wurde das Jahr 1866 nach Austheilung der Censuren mit Gesang und Schulandacht feierlich geschlossen.

Am 4. Januar 1867 wurde der Unterricht im neuen Jahre in gewohnter Weise mit Gesang und Schulandacht wieder aufgenommen. Ehe aber der Prüfungsaal verlassen wurde, ergriff der Prorector das Wort und beglückwünschte in herzlicher und gemüthvoller Ansprache den Director, welcher mit dem Jahresschluß 1866 das 40. Jahr seiner Lehrthätigkeit, das 25. als Director beendet, aber, allen öffentlichen Schaustellungen abgeneigt, geflissentlich diesen für ihn allerdings bedeutsamen Lebensabschnitt verschwiegen hatte. Der Rector sprach in kurzen Worten seinen tiefgefühlten Dank aus, konnte sich aber später einem von den Collegen im

engsten Kreise veranstalteten Festmahle nicht versagen, bei welchem er durch ein Album mit den Photographieen seiner Mitarbeiter freudig überrascht wurde.

Am 8. Januar wurde der an Michaelis seinem Berufe wiedergegebene provisorische Lehrer Gauhl von dem Herrn Oberbürgermeister Hobrecht im Fürstensaale vor versammeltem Magistrat als achter ordentlicher Lehrer feierlich vereidigt.

In der Woche vom 4.—9. Februar fertigten die Abiturienten die schriftlichen Prüfungsarbeiten. Die Aufgaben waren:

1. Deutsch: Die heilsamen und die verderblichen Einflüsse der Einsamkeit.
 2. Französisch: Exercitium.
 3. Englisch: Influence of Philip II., King of Spain, upon England.
 4. Mathematik: a) Es sollen drei Zahlen gesucht werden, welche eine geometrische Reihe bilden und die Eigenschaft haben, daß, wenn die zweite Zahl um 8 vermehrt wird, die Reihe eine arithmetische ist; addirt man aber zum letzten Gliede dieser arithmetischen Reihe 64, so entsteht wieder eine geometrische Reihe.
b) Es soll ein Dreieck ABC construirt werden, dessen Schwerpunkt von den Seiten AB und AC die gegebenen Entfernungen m und n besitzt; der Winkel A ist gegeben.
c) Es soll der Flächeninhalt eines Dreiecks ABC berechnet werden, für welches gegeben sind: eine Seite $BC = a = 17''$, die Summe der beiden andern Seiten $AB + AC = s = 26''$ und der von diesen Seiten eingeschlossene Winkel $A = 62^{\circ} 20' 10''$.
d) Es sollen ein Rechteck und ein Quadrat von gleichem Flächeninhalt construirt werden, welche die Eigenschaft besitzen, daß die dem Rechteck umgeschriebene Ellipse und der dem Quadrat umgeschriebene Kreis gleichen Flächeninhalt besitzen. Die Halbaxen der Ellipse sind gegeben.
 5. Physik: a) Ein Schlitten gleitet $t = 6$ Secunden lang auf einer Bahn, welche $\alpha = 25^{\circ}$ gegen den Horizont geneigt ist, und geht dann (nach einer kurzen Bahnkrümmung, welche zu vernachlässigen ist) auf einer horizontalen Bahn weiter, bis ihn die Reibung in Ruhe versetzt. Wie weit wird er sich auf der horizontalen Bahn bewegen? Der Reibungs-Coefficient ist 0,04.
b) Ueber die latente Wärme.
 6. Chemie: Die mineralogischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften des Schwefels, seine Verwendung und seine Verbindungen mit den Metalloiden.
- Am 8. März hielt der königl. Provinzial-Schulrath Herr Dr. Scheibert die mündliche Abiturienten-Prüfung ab.
1. Reinhold Beer von hier, alt $19\frac{1}{2}$ Jahr, 7 Jahr in der Schule, 2 Jahr in Prima, genügend bestanden, geht zur Handlung;
 2. Richard Gras von hier, alt $16\frac{1}{6}$ Jahr, 11 Jahr in der Schule, 2 Jahr in Prima, genügend bestanden, geht zur Handlung.